

BERTS HECK

ERWÄHNUNGEN

(1) 2 morgen lands gelegen bey Berts heck an dem Mehlander undt stößt durch die straß hha 1559 (späterer Nachtrag um 1650)

NAME	LAGE	FLUR
(1) Berts heck	Dorfrand	5 oder 6

HERKOMMEN UND VERWANDTSCHAFT

ahd. **beraht**, **berecht**, **peracht** - mhd. **berht** = glänzend, hell, strahlend.
ahd. **waltan** = herrschen, walten; daraus stammt ahd./mhd. **hold** = Herrscher, gnädig.
Der Eigenname **Berthold** wurde aus den Wurzeln *glänzend* und *Herrscher* gebildet.
heck > BERGES GARTEN > HECKE

BERTHOLDS HECKE

Etwa um 1650 werden in einem Nachtrag zu einer 1559 abgefassten Beschreibung des Grundbesitzes¹ des Dietrich von Hadamar und des Junkers Adolf von Hadamar 2 Morgen Land erwähnt, die **bey Berts heck** lagen, nicht weit von Besitz des *Peter Melander von Holzappel (1589-1648)* entfernt, dessen Eltern ja aus Niederhadamar stammten.

Was hat es nun mit dieser Hecke auf sich ?

In den Registern des Eberbacher Hofes taucht 1569 ein *Johann Berth* auf. Sein Gehöft und sein Anteil an der von allen Nachbarn zu erhaltenden Dorfbefestigung lagen am Dorfrand - und der hier erwähnte Flurname bewahrt eine Erinnerung daran auf.

Berth, der Familienname des Heckenbesitzers, kommt wahrscheinlich von Berthold, einem im 16. Jahrhundert sehr beliebtem Vornamen, her.

LITERATUR

[LMHD], 15, 91
[BV]24
[AHDW]13, 220

¹ Documenta - Ausgang deß hoffs zu Nieder Hadamar, Staatsarchiv Ludwigsburg, B1399 . Bü 1152